

wdk PRESSEDIENST

Trainerzertifikate des wdk zur UHP- und Runflat-Reifen-Montage sind künftig zeitlich befristet

Die Trainerzertifikate des wdk zur Montage von UHP- und Runflat-Reifen sind künftig zeitlich befristet. Darauf weist der Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie als Herausgeber hin.

Um die Prozesse bei der Zertifizierung von Montagemaschinen und der Ausbildung zu optimieren, hat der wdk die Gültigkeit der Trainerzertifikate begrenzt. Sie gelten nunmehr ab dem Zeitpunkt der Ausstellung maximal sechs Jahre lang. Ein Trainer kann sein Zertifikat verlängern, wenn er in dieser Zeitspanne entweder an einer Fortbildung oder an zwei Seminaren teilnimmt. Wer ein älteres Zertifikat besitzt, muss sich also beeilen: Bereits zum Juli 2017 laufen die ersten Trainerzertifikate aus.

Aufgrund der Neuregelung sollten Montagebetriebe, die künftig ihre Mitarbeiter und Monteure zu einer wdk-Zertifizierungsfortbildung in der UHP- und Runflat-Reifenmontage schicken möchten, sicherstellen, dass der Trainer zum Zeitpunkt der Fortbildung noch ein gültiges Zertifikat besitzt. Ohne diesen Nachweis ist eine Ausbildungsstätte nicht berechtigt, Fortbildungen durchzuführen.

Eine Liste der aktuell zertifizierten Trainer kann bei der Stahlgruber-Stiftung in München abgefragt werden.

Die Kontaktdaten: Landeshauptstadt München - Stahlgruber-Stiftung; Tel. 089 71 002 109; sekretariat@stahlgruber-stiftung.de; www.stahlgruber-stiftung.de.

Der Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk) ist die Spitzenorganisation der deutschen Hersteller von Bereifungen und Technischen Elastomer-Erzeugnissen. Er vertritt mehr als 150 Unternehmen mit 75.000 Beschäftigten und einem Gesamtjahresumsatz von mehr als elf Milliarden Euro.

Verantwortlich:

Dr. Christoph Sokolowski
wdk e.V. • Unter den Linden 26 • 10117 Berlin
Tel. 030 726216-121 • Fax 069 7936-175
c.sokolowski@wdk.de • www.wdk.de